

LiteraMusico mit erotischen Kurzgeschichten im Alten Haus

Die Banalitäten des Alltags setzen der Lust Grenzen.

Mit erotischen Geschichten hat das Duo LiteraMusico am Freitagabend etwa 80 Besucher im Alten Haus unterhalten. Im Rahmen des Jubiläumsprogramms der Burgwedeler Bücherei brachten Schauspielerinnen Jule Vollmer und Pianist Elmar Dissinger das Publikum mit frivolen, eindeutig zweideutigen Geschichten und Liedern nicht nur zum Lachen.

Neben Texten von Gabriel Garcia Marquez hörten die Zuschauer auch Bekanntes aus "Dinner For One". Zwischen den einzelnen Vorträgen brillierte Dissinger mit Boogie-Einlagen und zotigen Liedern, teilweise unterstützt von Vollmer. Mit schauspielerischem Geschick baute diese in ihren Kurzgeschichten nach allen Regeln der Kunst erotische Spannung auf: Betonung, Textfluss und Ausdruck bis zum prickelnden Höhe- und dann zum Wendepunkt. Mit alltäglichen Banalitäten brach die Schauspielerin das schöne Hochgefühl: geklaute Bettdecken, Speichelfluss im Schlaf und Spülbecken setzen den erotischen Phantasien klare Grenzen. Ein stets mitschwingender ironischer Unterton verdeutlicht dem Zuhörer den Widerspruch zwischen phantasievoller Erotik und der schlichten Realität des Alltags.

So auch in der Geschichte von Florentino Ariza. Gefangen im Konflikt zwischen Begierde und Abscheu entscheidet er sich letztlich für die Liebe zu seiner Angebeteten. Doch das rächt sich: Während des Liebesspiels im Schlafzimmer wird das Paar beklaut, das einzige was bleibt sind die Deckenlampen und eine an die Wand gemalte Moral von der Geschichte: "Das kommt vom F.". Zuhörer Stephan Vietmeyer zeigte sich von der Darbietung angetan. "Die Auswahl der Lieder und Texte war gut abgestimmt. Es lag nichts unter der Gürtellinie", sagte er, "die Lesung war eine elegante und niveauvolle Abendveranstaltung".

cc